



## Außerbetriebsetzung eines Fahrzeuges nach §16 FZV

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

beantragt hiermit, das Fahrzeug mit dem

amtlichen Kennzeichen

außer Betrieb zu setzen.

**Mir ist bekannt, dass durch die Außerbetriebsetzung die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens zum Fahrzeug erlischt und bei einer erneuten Zulassung im Landkreis ein neues Kennzeichen zugeteilt wird.**

**Wird das Kennzeichen sofort freigegeben und für einen anderen Zulassungsvorgang verwendet, so darf die Rückfahrt mit den entstempelten Kennzeichen nur dann durchgeführt werden, wenn gleichzeitig zusätzliche Kennzeichenschilder zur Anbringung der Plaketten für das zugelassene Fahrzeug vorliegen und die Fahrt von der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung erfasst ist.**

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Ich verzichte auf den Reservierungsanspruch.   |
| <input type="checkbox"/> | Ich bitte um eine gebührenpflichtige Reservierung des Kennzeichens für eine Wiederzulassung auf o.g. Fahrzeug und Halter für 12 Monate (Gebühr für Reservierung: 2,60 €). Wiederzulassung nur auf Kennzeichenschilder nach Anlage 4 FZV – mit Euro-Feld. |
| <input type="checkbox"/> | Ich möchte das oben genannte Kennzeichen auf meinen Namen für ein anderes Fahrzeug für 3 Monate reservieren (Gebühr für Wunsch Kennzeichen und Reservierung : 12,80 €).  |
| <input type="checkbox"/> | Ich möchte o. g. Kennzeichen sofort auf ein neues Fahrzeug übernehmen (Gebühr für Wunsch Kennzeichen: 10,20 €).  |

Erklärung gem. § 17 FZV für Fahrzeuge der Klassen: **M1, N1** oder **L5e**

- Ein nationaler oder EU/EWR Verwertungsnachweis lag vor
- Das Fahrzeug wurde außer Betrieb gesetzt und nicht als Abfall entsorgt
- Das Fahrzeug soll entsorgt werden und wurde NUR ZU DIESEM ZWECK in einen Staat außerhalb der EU/EWR verbracht

Ort, Datum

Unterschrift